

Vampire

g D/ F g D/F

Wenn der Mond am Himmel steht, und die Turmuhr zwölfmal schlägt,

c g ES D

wenn der weiße Nebel wallt und es wird auf einmal kalt.

g D/F g D/F

Spitze Zähne und Moderklamotten, uralte Särge, die langsam verrotten,

g F ES D

ein leises Kichern hinter mir, ist da etwa ein.....Vampir?!

Refrain

a G a

Vampire kommen, rette sich wer kann tschubdubi dubidua

a G F E

Vampire schleichen sich ganz leise, von hinten ran.

A G F E

Vampire beißen in den Hals und trinken rotes Blut

D/F E

Denn alles andere schmeckt den Vampiren

g

einfach nicht so gut

Wenn wir Menschen im Schlafe liegen, nur die Fledermäuse fliegen,

hört mal dieses leise Lachen, wenn Vampire dann erwachen.

Fliegende, flatternde Nachtgestalten, die sich am Tag in der Gruft aufhalten.

Ein leises Kichern hinter mir, ist da etwa ein.... Vampir?!

Refrain

Vampire sind gefährlich, das muss man schon sagen,

doch können sie nichts dafür, dass wir sie erfunden haben.

Blitzende Zähne im Mondeslicht, doch ich sag euch ehrlich, die gibt es gar nicht,

ein leises Kichern hinter mir, ist da etwa ein Vampir?!

Refrain